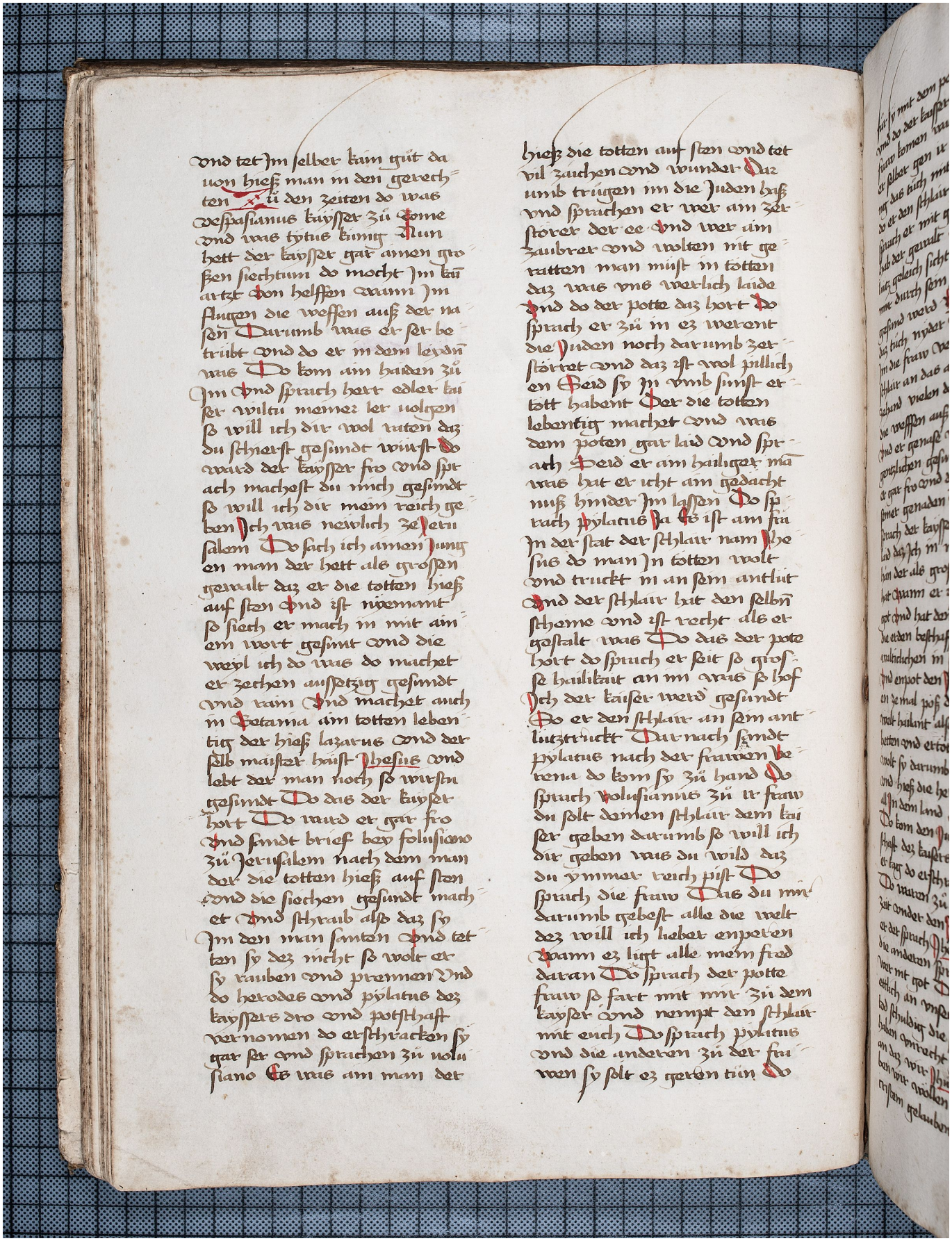
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vnd tet jm selber kain gut da
von hiess man in den gerech
ten zü den zeiten do was
vespasianus kayser zü Rome
vnd was tytus kung zu Iun
hett der kayser gar ainen gro
ssen siechtum do mocht jm kai
artzt von helffen kaum jm
flugen die wessen auss der na
sen Darumb was er ser be
trübt vnd do er in dem leydn
was Do kom ain haiden zü
jm vnd sprach herr edler kai
ser wiltu meiner ler volgen
so will ich dir wol ruten daz
du schierst gesundt wirst Do
ward der kayser fro vnd spr
ach machest du mich gesundt
so will ich dir mein reich ge
ben Ich was newlich ze Jeru
salem Do sach ich ainen jung
en man der hett als grossen
gewalt daz er die totten hiess
auf sten vnd ist niemant
so siech er mach in mit ain
em wort gesunt vnd die
weyl ich do was do machet
er zechen aussätzig gesundt
vnd kam vnd machet auch
in Betania ain totten leben
tig der hiess lazarus vnd der
selb maister haist Jhesus vnd
lebt der man noch so wirstu
gesundt Do das der kayser
hort Do ward er gar fro
vnd sandt brief bey volusiano
zü Jerusalem nach dem man
der die totten hiess auf sten
vnd die siechen gesundt mach
et vnd schraib also daz sy
jm den man santen vnd tet
ten sy dez nicht so wolt er
sy tödten vnd premen Vnd
do herodes vnd pylatus dez
kaysers dro vnd botschaft
vernomen do erschracken sy
gar ser vnd sprachen zü volu
siano Es was ain man der
hiess die totten auf sten vnd tet
vil zaichen vnd wunder Da
umb trugen im die Juden hass
vnd sprachen er wer ain zer
storer der ee vnd wer ain
zaubrer vnd wolten mit ge
walt man must in totten
daz was vns werlich laide
vnd do der bote daz hort do
sprach er zü in ez werent
die Juden noch darumb zer
störet vnd daz ist wol pillich
en Seid sy jn vmb sunst er
tott habent Der die totten
lebentig machet vnd was
dem boten gar laid vnd spr
ach Seid er ain heiliger ma
was hat er icht ain gedacht
nuss hinder jm lassen Do sp
rach pylatus Ja es ist ain fra
jn der stat der schlair nam Ihe
sus do man jn totten wolt
vnd truckt in an sein antlut
vnd der schlair hat den selben
schome vnd ist recht als er
gestalt was Do das der bote
hort do sprach er seit so gros
se heiligkait an im was so hof
lich der kaiser werd gesundt
Do er den schlair an sein ant
lutz truckt Dar nach sandt
pylatus nach der frawen ve
rena do kom sy zü hand Do
sprach volusianus zü ir frau
du solt demen schlair dem kai
ser geben darumb so will ich
dir geben was du wild daz
du ymmer reich pist Do
sprach die frau Das du mir
darumb gebest alle die welt
dez will ich heber enpeten
wann ez lirt alle mein fred
daran Do sprach der bote
frau so fart mit mir zü dem
kayser vnd nemet den schlair
mit euch Do sprach pylatus
vnd die anderen zü der fra
wen sy solt ez geben tun Do